



Monatsrundbrief für März 2023

Liebe Freunde des Umweltzentrums,

das Lied „Im Märzen der Bauer...“ kennt wahrscheinlich jeder, auch wenn kaum mehr irgendwo Rösser angespannt werden. Dennoch starten auch in den Gärten die Vorbereitungen für die neue Saison, denn bereits jetzt wird im Gewächshaus oder in Töpfen auf der Fensterbank angesät und vorgezogen, was man nach den Eisheiligen im Mai dann als möglichst kräftige Pflanze ins Freiland pflanzen will. Wenn alle Pflänzchen sich gut entwickeln, übersteigt die Zahl der Jungpflanzen häufig den eigenen Bedarf, aber zum Wegwerfen sind sie zu schade.

Genau dafür gibt es unser Samen- und Pflanzentauschfest in Zell a.H./Unterentersbach an. Am letzten Samstag im April können Samen, Zwiebeln, Setzlinge oder Ableger von Nutz- und Zierpflanzen getauscht, verschenkt oder erworben werden. Besonders willkommen sind Nutzpflanzen, auch lokale Arten aus dem eigenen Anbau, bei denen es sich nicht um Hybriden, sondern um samenfeste Sorten handelt. Nur bei diesen Sorten ist auch in der nächsten Generation wieder eine erfolgreiche Nachzucht möglich.

*Wer also jetzt mit der Anzucht von Paprika, Auberginen und Tomaten etc. beginnt und sich für das Pflanzentauschen interessiert, kann gleich zusätzliche Exemplare für diesen Tag einplanen. Erfahrungsgemäß übersteigt die Nachfrage gerade an bewährten samenfesten Sorten das Angebot deutlich, so dass sich alle über eine Teilnahme vieler Hausgärtner*innen mit ihren Tauschangeboten freuen. Eine Anmeldung ist übrigens nicht notwendig.*

Jetzt aber zu den kommenden Veranstaltungen (von uns oder von und mit Kooperationspartnern):

Vortrag: Flächenverbrauch zwischen Nachhaltigkeit und Maßlosigkeit

Dienstag, 28.02.2023 um 19 Uhr im Saal der evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau, Poststr. 16 in Offenburg. Auch eine online-Teilnahme per Zoom ist möglich, s.u.

Gerade in Zeiten von Klimawandel, Artenschwund und internationaler Krisen spielt der Schutz und Erhalt unserer natürlichen Ressourcen eine zentrale Rolle. Doch der Flächenverbrauch in BaWü liegt weiterhin bei über 6 ha pro Tag - 2,5 ha sollen es laut Koalitionsvertrag sein.

Der Vorsitzende des Landesnaturschutzverbandes (LNV) Gerhard Bronner schildert in seinem Vortrag, wie die Entwicklung von Siedlungsflächen und Straßennetzen das Land verändert hat, welche Mechanismen diese Entwicklung vorangetrieben haben und was man dagegen tun kann.

Die Veranstaltung wird vom BUND-Umweltzentrum Ortenau gemeinsam mit einem breiten Bündnis aus Naturschutzverbänden, Bürgerinitiativen und Bildungseinrichtungen angeboten.

Link:

<https://eu01web.zoom.us/j/63585035704>

Meeting-ID: 635 8503 5704

Schnelleinwahl mobil

+496950500951,,63585035704# Deutschland

+496950500952,,63585035704# Deutschland

Klimastreik von Fridays for Future in Offenburg (und anderswo)

Freitag, 03.03.2025 um 11 Uhr auf dem Marktplatz

Auch wenn es irgendwie deprimierend ist, das Gleiche immer und immer wieder wiederholen zu müssen – aufgeben ist keine Option. Also gehen wir wieder mit auf die Straße!

Wer dazu noch ein bisschen zusätzliche Motivation braucht und nicht beim Schlussfilm unserer Umweltfilmreihe war, dem empfehlen wir den Film „Wer wir waren“, zu finden in der Arte-Mediathek (<https://www.arte.tv/de/videos/087416-000-A/wer-wir-waren/>), oder das Buch „Deutschland 2050: Wie der Klimawandel unser Leben verändern wird“

Ortenauer Klimastammtisch

Mittwoch, 08.03.2023 um 19 Uhr im Jugend-Büro und Mehrgenerationenhaus der Stadt Offenburg, Glaserstraße 8 (Zugang über Bäckerstraße, siehe <https://mgh-offenburg.de/>)

Der Abend dient dem Austausch mit Gleichgesinnten und dem Knüpfen von Netzwerken. Impulse sind herzlich willkommen – sicher werden die Teilnehmenden wieder von dem Schwarmwissen der profitieren.

Anti-Atom-Kundgebungen zum Jahrestag der Fukushima-Katastrophe

Samstag, 11.03.2023

Start um 13 Uhr am Bhf. Kirchheim/N., Demo zum AKW-Neckarwestheim

Fukushima mahnt – Schluss mit Atom! Energiewende jetzt - weltweit!

Oder um 11 Uhr vor dem Rathaus in Schiltigheim (grenzt direkt nördlich an Strasbourg), wo die elsässischen Atomkraftgegner von "Stop Transports, Halte au Nucléaire" eine Aktion und Zeremonie planen, bei der der neue "Place du 11 mars 2011 (Platz des 1.März 2011)" eingeweiht werden soll.

Vortrag: Atomenergie gegen den Klimawandel?

Mittwoch, 15.03.2023, 19 Uhr, VHS Offenburg, Amand-Goegg-Straße 2 - 4

Im Schlepptau der Klimawandeldebatte beschwören Atomkraftbefürworter die Rettung des Klimas durch neue Atomkraftwerke. Neue Technik und andere Kraftwerkskonzepte machten einen Unfall unmöglich und seien sogar imstande, den alten Atommüll, als Brennstoff zu nutzen und dabei unschädlich zu machen. Ein Traum. Und Zeit für einen Faktencheck.

Stefan Auchter, BUND Energieexperte und Ingenieur aus Freiburg, beleuchtet die neuen Konzepte und klärt über die Endlagersuche auf, die auch um Offenburg im Schwarzwald potenziell geeignete Gebiete ausgewiesen hat.

Filmgesprächsreihe: The last Forest (Brasilien 2021, Regie: Luiz Bolognesi, OmU, 76 Minuten)

Donnerstag, 16.03.2023 um 19 Uhr in der Ev. Erwachsenenbildung Ortenau, Poststr. 16, Offenburg

Das Volk der Yanomami, das im brasilianisch-venezolanischen Grenzgebiet des Amazonas lebt, ist durch gierige Goldsucher, aber auch die Zivilisation an sich bedroht. In „The Last Forest“ versucht Filmemacher **Luiz Bolognesi** mit einer hybriden Form aus Dokumentation und von den Yanomami selbst nachgestellten Sagen, die Mythen, Rituale und das Selbstverständnis, aber auch den Kampf um den Erhalt des Lebensraums erlebbar zu machen.

Kochkurs: Vegane Kuchen und Desserts

Samstag, 18.03.2023 von 9:30 bis 14:00 Uhr im Kochstudio (201) der VHS Offenburg, Amand-Goegg-Straße 2 – 4

"Backen ohne Eier, Milch und Quark - geht das überhaupt?" In diesem Kurs backen wir leckere Kuchen und kreieren köstliche Desserts ganz ohne tierische Produkte. Dabei erklärt Birgit Wahl (Kochkursleitung und Heilpraktikerin mit Schwerpunkt Ernährung), welche Möglichkeiten es gibt, dass Ihre Kuchen trotzdem luftig und locker gelingen und die feinen Naschereien zu einem Gaumengenuß werden.

Anmeldung erforderlich unter anmeldung@vhs-offenburg.de oder 0781/9364-200 (Anmeldeschluss: 10.03.2023), Kosten: 34 Euro zzgl. Lebensmittelkosten: 10 - 14 Euro (Ermäßigung 20 % für Schüler*innen, Student*innen und Rentner*innen)

Repair Café Offenburg

Samstag, 18.03.2023, 14 – 17 Uhr im SFZ Am Mühlbach Offenburg (Schulzentrum Nord-West), Vogesenstr. 14 a

Gemeinsam reparieren statt alleine wegwerfen! Wir helfen bei Textilien, Nähmaschinen, Elektrokleingeräten, Elektronik, Fahrrädern und Sonstigem.

Wegen des großen Andrangs wird eine Voranmeldung empfohlen, am besten über das Formular auf unserer Internetseite, ansonsten können wir nicht garantieren, dass man tatsächlich berücksichtigt werden kann.

Neue Helfer*innen, vor allem im Bereich von Elektro- und Elektronikreparaturen, sind herzlich willkommen.

Vortrag: Gepflegte Unordnung im Garten – Anlage eines Naturgartens

Dienstag, 21.03.2023 um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Unterentersbach, Zeller Str. 11 in Zell am Harmersbach

Was zeichnet einen Naturgarten aus, wie legt man eine Wildblumenwiese an, wer wohnt in einer Trockenmauer, wieviel Leben ist in Totholz?

Über diese und weitere Themen rund um den Organismus Naturgarten informiert Referentin Nicole Fischer, Beraterin für biologisch-dynamischen Anbau und naturgemäßes Gärtnern im Haus- und Kleingarten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu Fragen und Diskussion.

Kostenfrei, Spenden willkommen

Vortrag: Klimawandel in den Alpen

Mittwoch, 29.03.23 um 19:00 Uhr im Saal der VHS Offenburg, Amand-Goegg-Straße 2 – 4

Die Schweiz erlebte 2022 das wärmste Jahr seit Beginn der offiziellen Messungen im Jahre 1864. Die Alpen waren geprägt von Regenarmut und einem historischen Gletscherrückgang. Diese große Trockenheit hatte gravierende Folgen auch für die großen Ströme aus den Alpen, Rhone, Rhein und Po. Der Schweizer Klimaexperte Dr. David Volken geht in seinem Vortrag auf die neusten Klimaszenarien ein und zeigt auf, mit welchen Konsequenzen wir rechnen müssen.

Kosten: 5 Euro

Ich freue mich wie immer auf ein Wiedersehen mit vielen Interessierten.

Herzliche Grüße aus dem Umweltzentrum

Petra Rumpel